



von Winzer
zu Winzer
Sa → 24. März 2018
15.00 → 22.00 Uhr

Gehen Sie auf Entdeckungstour → zu Fuß oder mit dem Winzerzüge. → Probieren Sie unsere Weine und lernen Sie die Buchholzer Weingüter und die Winzergenossenschaft kennen.

Testival-Karten für 4 x 5 Schlückle erhalten Sie ab sofort – oder am Veranstaltungstag – bei allen teilnehmenden Winzern zum Preis von 18,00 €. Leckeres Essen auf jedem Weingut!

→ Weingut Franz Xaver → Weingut Moosmann
→ Weingut Nopper → WG Buchholz/Sexau eG

Am 24. März genießen und testen – Mit Blick hinter die Kulissen

3. Buchholzer Wein-Testival am Samstag – Winzerzüge von Winzer zu Winzer



Waldkirch (hbl). Testen, sürfeln und genießen. Beim 3. Buchholzer Wein-Testival öffnen am Samstag, 24. März von 15 bis 22 Uhr die Winzergenossenschaft und drei Weingüter ihre Türen und lassen einen Blick hinter die Kulissen werfen. Eröffnet wird das außergewöhnliche Wein-Erlebnis im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg am 15 Uhr mit der Breisgauer Weinprinzessin.

Die Buchholzer Winzer wollen gemeinsam die noch junge Erfolgsgeschichte des Wein-Tivals am Samstag, 24. März fortsetzen. Die Auswahl ist vielfältig und abwechslungsreich, es heißt einfach nur testen und die edlen Tropfen auf dem Gaumen zergehen lassen. Die Weingüter Franz Xaver, Moosmann, Nopper und die Winzergenossenschaft Buchholz/Sexau halten eine Vorschlagsliste bereit, natürlich können aber auch andere Weine gekostet werden. Gerade in Anbetracht der baden-württembergischen Heimattage 2018 in Waldkirch ist es für die Buchholzer Winzer eine Herzensangelegenheit, den Weinbau als ein Stück und Teil ihrer Heimat auch vielen Weinliebhabern der näheren und weiteren Umgebung näher zu bringen.

Bequeme Festival-Karte für alle Winzerbetriebe

Wer für den ganzen Tag nur einmal bezahlen will, dem bietet sich mit der Festival-Karte für 18,- Euro eine bequeme Alternative, die Benutzung des Winzerzüge ist dabei unbegrenzt. Mit ihr können bei allen vier Winzern jeweils fünf unterschiedliche Weine probiert werden. Natürlich können auf eigene Kosten weitere Weine probiert werden. Und wer sich dann noch stärken will, dem werden in den jeweiligen Betrieben auch kleine Köstlichkeiten angeboten. Beim Weingut Nopper gibt es Bauernbrot mit Aufstrich, bei der Winzergenossenschaft Forellenfilet mit Sahne-merrettich und Toast. Das Weingut Moosmann bietet eine kräftige Winzergulaschsuppe und Hefezopf an und beim Weingut Franz Xaver wartet ein herrliches Winzervesper, um dann weiter auf Entdeckungstour zu gehen. Mit auf Tour will sich eine kleine Gruppe des Musikvereins Buchholz begeben, die bei den Winzern für zusätzlich Stimmung sorgen will.

Ein Blick hinter die Kulissen – Anreise mit der Breisgau-S-Bahn
Doch wo kommen die köstlichen

Weine her, wo und wie werden sie ausgebaut? Das können alle Neu- und Wissbegierige nebenher in den Weinkellern und Betriebsräumen selbst erkunden. Die Winzer, Weinbauingenieure und Betriebsinhaber geben gerne ihr Wissen preis, erläutern ihre spezielle Weinherstellung, ihre ausgebauten Weine oder ihre Besonderheiten.

Selbst die Gebäulichkeiten sind sehenswert. Das neueste Gebäude mit Verkaufsraum und Weinkeller weist das Weingut Moosmann auf. Das Weingut Franz Xaver liegt zwar etwas außerhalb, ist aber am Buchholzer Kreisel schön in den Obsthof integriert und beherbergt eine feine Probierstube. Das Weingut Nopper ist stolz, seine Räumlichkeiten und vor allem seine neuen Bioweine zeigen



und präsentieren zu können. Immer wieder für Furore hat das am Ortseingang gelegene Gebäude der WG Buchholz/Sexau gesorgt, für das sie schon mehrere Architekturpreise erhalten hat.

Vom Bahnhof mit dem Winzerzüge – Eröffnung mit der Breisgauer Weinprinzessin

Wein und Auto vertragen sich bekanntlich nicht so sehr. Deshalb weisen die Winzer auf die unbeschwerte An- und Abreise mit der stündlich verkehrenden Breisgau-S-Bahn (BSB)

hin. Vom Haltepunkt Buchholz werden die Gäste mit einem Winzerzüge abgeholt.

Es verbindet die teilnehmenden Weingüter Franz Xaver, Moosmann, Nopper und die Winzergenossenschaft Buchholz/Sexau. So lässt sich ungeniert das eine oder andere Gläschen trinken. Der letzte Zug Richtung Waldkirch und Elzach fährt um 23.43 Uhr und nach Freiburg um 22.33 Uhr. Waldkirchs Oberbürgermeister und Schirmherr Roman Götzmann freut sich, dass gerade seine Weinbaugemeinde Buchholz im Jahre der baden-württembergischen Heimattage den Gästen die köstlichen Weine aus den sonnverwöhnten und teilweise Steillagen zeigen kann. Zusammen mit der Breisgauer Weinprinzessin Miriam Kaltenbach (Wildtal) wird das Stadtoberhaupt um 15.00 Uhr das 3. Buchholzer Wein-Testival beim Weingut Nopper (Denzlinger Straße 10a) eröffnen.

www.stadt-waldkirch.de/Veranstaltungen



HEIMATTAGE
Baden-Württemberg
WALDKIRCH 2018

